

TECHNIK DIE BEWEGT



MACO MULTI

DREH- UND DK-BESCHLÄGE



Veränderte Schaltreihenfolge für gesicherte
Fensterbedienung



KIPP-DREH-BESCHLAG

**MACO
MULTI**



Bewusst von Gewohntem abzuweichen, kann Gefahren gezielt vorbeugen. Dieses Prinzip nutzt der Kipp-Dreh-Beschlag.

Jeder Fensterbediener kennt beim Öffnen die Standardreihenfolge drehen vor kippen. Doch manchmal erfordert das Nutzungskonzept eines Raumes etwas anderes. Nämlich dann, wenn Fenster oder Fenstertüren nicht einfach aufgedreht werden sollen. Bewusst, um Menschen zu schützen.

Denken Sie an öffentliche Gebäude wie Kindergärten, Schulen, Krankenhäuser, Seniorenheime oder Hotels. Und denken Sie an den privaten Lebensraum. An Kinder- oder Gästezimmer.



Der Kipp-Dreh-Beschlag von MACO

MACO
MULTI



Schützen statt belehren



Geänderte Schaltreihenfolge: kippen vor drehen

Der Zentralverschluss arbeitet gleich dem Dreh-Kipp-Beschlag. Der Fenstergriff wird 90 Grad in die Waagerechte gedreht. Die Schere steuert den Flügel zuerst in die Kippstellung. Erst nach einer weiteren 90-Grad-Bewegung des Griffes gibt die Schere den Flügel zum Aufdrehen frei. Eingesetzt wird der spezielle Kipp-Dreh-Griff.

Technischer Anwendungsbereich

- Für Holz und Kunststoff
- In MULTI-TREND und MULTI-MATIC
- Maximale Flügelfalzbreite bis 1650 mm
- Flügelgewicht in Abhängigkeit von Eck- und Scherenlager
- Sowohl mit Standard- als auch mit Kipp-Dreh-Griff bedienbar
- Voll verdeckte Ausführung möglich
- Nachrüstbar
- TRICOAT-PLUS optional

Positionsbezogenes Verriegeln mit dem Kipp-Dreh-Griff

Der Kipp-Dreh-Griff ist mit einem Schließzylinder ausgestattet. Zwischen der Geschlossen- und der Kippstellung des Griffes ist ein Freilauf integriert. Ist das Fenster geschlossen, steuert die Kipp-Dreh-Schere den Flügel nach einer 90-Grad-Drehung des Griffes in die Kippstellung. Dabei fährt der Fenstergriff in die fixe 90-Grad-

Position. Diese Position kann ohne zusätzliche Bedienung am Schließzylinder nicht überwunden werden: Das Weiterschalten des Fenstergriffes ist blockiert.

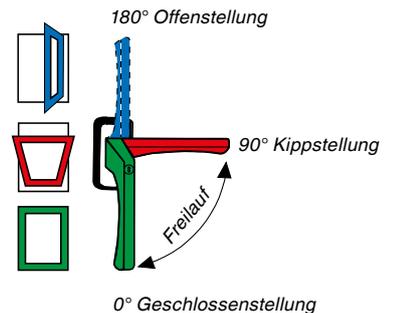


Um dennoch in die Drehstellung zu gelangen, muss der Schließzylinder mittels Schlüssel entriegelt werden. Der Fenstergriff kann nun um weitere 90 Grad in die 180-Grad-Stellung zum Öffnen des Fensterelementes gedreht werden. Erst dann dreht der Flügel auf.

Nach Rückführung des Flügels von der Offen- in die Kippstellung wird der Fenstergriff mithilfe des Schlüssels wieder verriegelt: Der Griff ist erneut blockiert, um das Aufdrehen des Flügels zu verhindern. Der Schlüssel muss vom Griff abgezogen werden. Er sollte nur denjenigen Personen zugänglich sein, die

das Fenster bewusst aufdrehen müssen.

Die positionsbezogene Griff Sperre wird bei der Fenstermontage mittels Schlüssel eingerichtet. Wird der Fenstergriff nicht versperrt, lässt sich das Fenster ungehindert von der Kipp- in die Offenstellung durchschalten.



Zwei in einem & nachrüstbar

Ihr Vorteil: Sie nutzen Ihren Standardbeschlag, tauschen zwei Beschlagteile aus und bieten eine geänderte Öffnungslösung an. Bei sehr geringer Lagerhaltung und ohne Mehraufwand in der Montage.

Durch Austausch zweier Funktionsteile lässt sich ein Dreh-Kipp- jederzeit in ein Kipp-Dreh-Element umrüsten.

